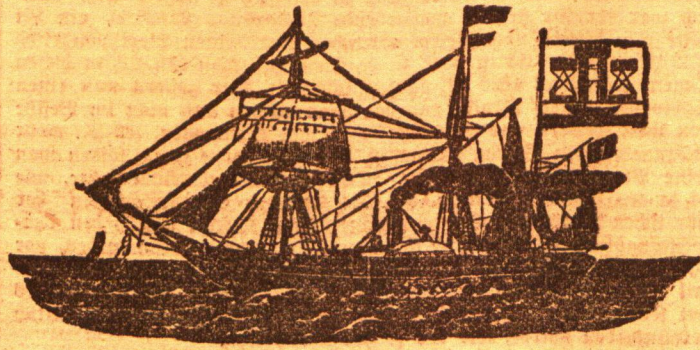


Memeler Dampfboot

Memeler und Grenz-Zeitung



Erscheint täglich morgens mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Feiertagen

Monatlicher Bezugspreis: Für Abholer 1600 M., mit Zustellung 1650 M.

Durch die Post: Für Abholer 1600 M., mit Zustellung 1618 M.

Sprechstunden der Redaktion: Vorm. 11 bis 12 Uhr außer Montag und Sonnabend.

Für Aufbewahrung und Rücksendung unbenutzter eingekaufte Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen.

Die Expedition ist geöffnet:

An Wochentagen von 7 Uhr morgens bis 5 Uhr abends, an Sonn- und Feiertagen von 7 bis 9 Uhr vormittags.

Telegramm-Adresse: Dampfbootverlag.

Nr. 56

Memel, Donnerstag, den 8. März 1923

75. Jahrgang

Neue Befehlungen der Franzosen

Karlsruhe, 7. März. (Tel.) Heute früh sind über die Maxauer Rheinbrücke französische Lokomotiven gekommen, die teils mit Soldaten, teils mit Material beladen waren. Der Transport geht vermutlich zur Verstärkung der französischen Kolonne Karlsruhe bis Rehl. Der Bahnhof Rehl wurde heute morgen von französischen Truppen besetzt. Die Beamten wurden aus den Diensträumen vertrieben. Die Franzosen haben verschiedene Leere und beladene Güterwagen nach dem Elah abgefördert. Das Vorgehen der Franzosen muß auf das Bestreben zurückgeführt werden, den gesamten Eisenbahnverkehr im allbelegten und neu besetzten Gebiet des Ruhrgebietes zu übernehmen.

Unser Berliner Ns.-Mitarbeiter drahtet uns hierzu:

Im Laufe des heutigen Vormittags haben die Franzosen das Zollamt und den Ort Maxau und die an der Bahnhofs Maxau-Karlsruhe gelegene Gemeinde Knielingen besetzt. Knielingen liegt nordöstlich von Karlsruhe, außerhalb aber wenig nördlich der Gemarkung. Es handelt sich bei dieser neuen Befehlung offenbar um eine Erweiterung der französischen Zollgrenze. Die Kontrolle des Rheins in Knielingen ist streng. Es liegt dort noch Holz in größeren Mengen, das meistens Holländern gehören soll.

Berlin, 6. März. Das „Tageblatt“ meldet, der von den Franzosen geführte über Cronenberg auf Wipperfurth eingeleitete Vormarsch geht in Richtung Eilsberg weiter. An der Truppenbewegung nehmen starke Formationen aller Waffengattungen teil. Aus Darmstadt meldet dasselbe Blatt: Gestern abend besetzten die Franzosen das Stationsgebäude in Griesheim, einem Vorort von Frankfurt a. M. Die Eisenbahner legten darauf sofort den Verkehr still.

Der Terror gegen die Schupo

Berlin, 7. März. (Priv.-Tel.) In Oberhausen hat sich eine schwere Missetat ereignet. Nachdem zwei französische Soldaten ohne jeden ersichtlichen Grund deutsche Polizisten, die nachts auf einen Straßenbahnwagen warteten, mit Bajonetten und Stiefeln bedroht hatten, wandten sie sich zwei dienstuenden Schupo-Beamten zu, die sich, um einen Zusammenstoß zu vermeiden, entfernten. Die Franzosen, die inzwischen durch vier Mann Verstärkung erhalten waren, verfolgten die Schupo-Beamten, die auf ihren Hattrup sofort liegen blieben. Einer der französischen Soldaten legte dem einen der deutschen Beamten ein Seitengewehr auf die Brust, das der Angegriffene beiseite schickte und dann flüchtete. Dabei wurde der Beamte auf fünf Schritte Entfernung rücksichtslos erschossen. Der zweite Beamte wurde mit dem Kolben niedergeschlagen und schwer verletzt. Ferner wurden drei Schupo-Beamte ohne jeden Grund verhaftet, zur Wache gebracht und dort auf grausame Weise mißhandelt.

Mißbrauch entworfener Eisenbahneruniformen

Wien, 6. März. (Tel.) Aus Mainz geht die Meldung ein, daß aus einem auf dem Bahnhof befindlichen Packwagen u. a. auch Uniformstücke von Soldaten herausgeholt und abtransportiert worden sind. Auch in Düren sind Spinde in den Aufenthaltsräumen der Eisenbahnarbeiter erbrochen und die darin befindlichen Arbeits- und Uniformstücke durch die Franzosen weggeschafft worden. Viele Nachlichter erklären das Erscheinen von Eisenbahnern auf den Bahnhöfen. Französische Eisenbahner sind nämlich in die deutschen Uniformen gekleidet worden, um dem Publikum vorzutäuschen, daß deutsche Eisenbahnbeamte sich in fremden Dienst gestellt hätten. In Trier beschlagnahmten die Franzosen ganze Kleiderkoffer und viele laufende von Uniformstücken. Sie werden denselben Gebrauch davon machen wie von den aus den Spinden in Düren und Mainz entwendeten Uniformstücken.

Protest gegen einen französischen Mord

Wiesbaden, 7. März. (Tel.) Nach einer Meldung aus Essen richtete der Eisenbahnerverband an General Degoutte ein Schreiben, in dem er anlässlich der Ermordung des Streckenwärters Gerold durch französische Soldaten gegen diesen unerhörten Fall protestiert und die Erwartung ausdrückt, daß der Mord durch die Franzosen sogleich geahndet werde, als menschliche Gerechtigkeit einen solchen Fall überhaupt unzulässig sei.

Ein französisches Nachrichtenblatt

Worms, 7. März. (Tel.) Die Franzosen richteten, wie aus Essen gemeldet wird, im neu besetzten Gebiet einen eigenen Nachrichtenendienst ein. Ein Blatt, das unter dem Titel „Nachrichtenblatt“ erscheint, wird in Düsseldorf gedruckt. Das Blatt wird auf großen Tafeln in den Städten zum Ausgehen gebracht. Der Filmoperateur Maus von der Firma Schert, Berlin, wurde am 5. März, vormittags 11 Uhr, an dem Eisenbahndirektionsgebäude von sechs französischen Soldaten und zwei Wächtern verhaftet und im Gefolge der französischen Soldaten nach Keitwig abtransportiert. Eine Angehörige der Städtischen Gas- und Wasserwerke wurde heute in Werden zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt, weil sie ein Plakat, das die Franzosen angebracht hatten, abgerissen hatte.

Das Arzt-„Honorar“

Berlin, 6. März. Nach einer Essener Meldung der „W. Z.“ am Freitag wurde der deutsche Arzt Dr. Kips vom französischen Militärgericht zu einer Million Mark Geldstrafe verurteilt, weil er einer französischen Militärperson, zu der er gerufen wurde, für die Behandlung eine Liquidation von 80 Franken überhandte, worin das französische Gericht eine Verhöhnung und Beleidigung der Befehlsmacht erblickte.

Kehrfestigung Frankreichs über den Ruhrreintrich

Paris, 7. März. (Tel.) „Echo de Paris“ teilt mit, daß die französische Regierung eine Erwiderung auf die deutsche Denkschrift über den von Frankreich und Belgien begangenen Reintrich im Ruhrgebiet ausarbeiten werde. Sie werde sie allen fremden Regierungen übermitteln, denen die deutsche Denkschrift zugeandt wurde.

18 monatige Dienstzeit in Frankreich

Paris, 7. März. (Tel.) Der Senat hat im Laufe der gestrigen Beratung, nachdem Poincaré für die 18monatige Dienstzeit die Vertrauensfrage gestellt hatte, den Artikel 2 des Gesetzesentwurfes, der die Dauer der Dienstzeit auf 18 Monate festsetzt, durch Handaufheben angenommen.

Die Verhandlungsphase im Ruhrkonflikt Deutsche Initiative

Berlin, 7. März. (Priv.-Tel.) Die Rede des Reichskanzlers muß als ein Versuch gedeutet werden, in der Welt und insbesondere auch in Frankreich die Stimmung für die Beendigung des Ruhrunternehmens zu stärken bei gleichzeitiger Hebung der deutschen Widerstandskraft, solange die Beendigung nicht möglich ist. Die Bemühungen, zu Verhandlungen zu kommen, bedeuten keineswegs die Absicht, auf weiteren Widerstand zu verzichten. Sie sind lediglich auf die Erkenntnis zurückzuführen, daß in irgendeiner Form schließlich ein Ausweg aus dem jetzigen Konflikt gefunden werden muß. Soweit es ohne Kompromittierung Deutschlands möglich ist, hält man es deshalb für zweckmäßig, die Initiative zu ergreifen.

Bonar Law lehnt eine Vermittlung ab

London, 7. März. (Tel.) Gestern nachmittags fand im Unterhaus eine neue Erörterung der Ruhrfrage statt. Ramsey MacDonald brachte kurz nach 4 Uhr den Antrag der Arbeiterpartei ein, worin das Haus ersucht wird, zunächst die Kammer Frankreichs und Belgiens aufzufordern, je einen Ausschuss aus allen Parteien zu ernennen und mit einem gleichen Ausschuss des Unterhauses wegen der Befehlung des Ruhrgebietes im Zusammenhang mit den Fragen der Sicherheit und der Wiederherstellung Instruktionen auszutauschen und zu beraten. Ramsey MacDonald erklärte, Deutschland sei heute weniger instand, seine Reparationen zu leisten als zu der Zeit, da Frankreich in das Ruhrgebiet ging, um sie zu holen. Wenn man begreife, die Taschen mit Bajonetten zu durchsuchen, so könne man leicht Köder in die Taschen und das Geld falle heraus und gehen verloren. England könne nur Erfolg haben, wenn es seinen Standpunkt darlege und zu ihm stehe. Der allererste Zug im Spiel müsse sein, Deutschland zu veranlassen, sich zu erklären. England sei in einer besseren Lage dies tun zu können, als irgendwo anders. Nach Ramsey MacDonald sprach Lord Robert Cecil, der sich gegen den Antrag der Arbeiterpartei wandte.

Bonar Law erklärte in seiner Erwiderung auf die Ausführungen Ramsey MacDonalds, in der Politik der Regierung sei keine Änderung eingetreten. Wörtlich fuhr er fort: Wir glauben in diesem Augenblick nicht, daß ein Eingriff nötig wäre. Er würde von Frankreich als eine feindliche Handlung aufgefaßt werden. Wir sind nicht bereit, einen solchen Schritt zu unternehmen. Sodann wies er darauf hin, daß die Frage der Reparationen keine Frage sei, an der nur Frankreich und Belgien beteiligt seien. Es sei eine europäische Frage, an der England interessiert sei und in der es einiges zu sagen habe. Die Reparationsfrage würde von der Regierung gestellt. Die französischen Staatsmänner seien des Standes, daß der Druck auch auf Deutschland seine Wirkung ausüben werde. Solange sie an diesem Glauben festhalten, wäre es nach Auffassung der britischen Regierung nutzlos, eine Vermittlung anzubieten. Darauf wurde die Erörterung auf unbestimmte Zeit vertagt.

Frankreichs Verhandlungsbereitschaft

Paris, 7. März. (Priv.-Tel.) Die Blätter veröffentlichen inoffizielle Regierungserklärungen, nach denen Frankreich und Belgien zu Verhandlungen über die Reparationsfrage bereit seien unter der Voraussetzung, daß die Aufgabe der im Ruhrgebiet ergriffenen Pfänder nicht verlangt werde.

Angora verwirft den Friedensvertrag

Paris, 7. März. (Priv.-Tel.) Nach einer „Havas“-Meldung aus Konstantinopel vom 7. März Mitternacht hat die Nationalversammlung beschlossen, den Lausanner Friedensvertrag als unzulässig zu erklären, da er dem Nationalpakt widerspreche. Die Nationalversammlung weist alle Verantwortung für den Fall, daß die Großmächte auf Annahme des Vertrages nach Geiß und Buchstaben bestehen, zurück. Eine bedeutende Majorität hat indes die türkische Regierung ermächtigt, die Verhandlungen für den Friedensschluß unter folgenden Bedingungen fortzusetzen:

1. Die Woffulfrage, die von vitaler Bedeutung ist, muß in einer gewissen Periode geregelt werden.
2. Die finanziellen, wirtschaftlichen und Verwaltungsfragen müssen entsprechend der vollkommenen Unabhängigkeit der türkischen Nationalität geordnet werden.
3. Die besetzten Gebiete müssen nach Unterzeichnung des Friedens schnell geräumt werden.

Für eilige Leser

Reichskanzler Cuno sagte in seiner Rede, daß es nicht an Deutschland sei Angebote zu machen. Bonar Law lehnte im Unterhaus eine Vermittlung im Ruhrkonflikt ab. Die Franzosen im Ruhrgebiet stecken französische Eisenbahner in entworfene deutsche Eisenbahneruniformen. Das Reichsfinanzministerium soll zu Verhandlungen über Erhöhung der Gehälter der deutschen Beamten für März nicht bereit sein, da durch die Stabilisierung der Mark gefährdet sei. Die Nationalversammlung von Angora hat den Lausanner Friedensvertrag zurückgewiesen. Colmarus vom 7. März 20623,31 (8. März 22618,56), nachdrücklich 20375.

Anzeigen werden für den Raum einer Kolonspaltzeile von Abonnenten mit 150 M. von Nicht-Abonnenten u. Auswärtigen mit 200 M. berechnet. Reklamen für Hefige 500 M. Auswärtige 700 M. die Seite bei Erfüllung von Platzvorschriften 50% Aufschlag. Eine Gewähr für die Einräumung bestimmter Plätze kann nicht übernommen werden.

Einzigiger Rabatt kann im Konfursalle, bei Einziehung des Rechnungsbetrages auf gerichtlichem Wege und außerdem dann verweigert werden, wenn nicht binnen 14 Tagen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt. Erfüllungsort ist Memel.

Anzeigen für die folgende Nummer bestimmt sind spätestens bis vorm. 10 Uhr einzuliefern.

Telephonische Anzeigen-Einnahme ohne Gewähr für Richtigkeit. Verlag-Exemplare kosten 100 M.

Fernsprechnummern: 26 und 28.

Die Aufnahme der Cuno-Rede im Reichstag

Bs. Berlin, 7. März. (Priv.-Tel.) Die Rede des Reichskanzlers Cuno brachte in ihrem weiteren Verlauf keine besonderen Überraschungen. Der Kanzler betonte zum Schluß, daß es nicht an Deutschland sei, Angebote zu machen. Daraus fort mit dem Bemerken über Verhandlungen, mit den Mahnungen zur Verständigung, die nicht an die deutsche sondern an die französische Adresse zu richten wären! Andererseits betonte aber der Kanzler, daß Deutschland bereit wäre zu verhandeln, aber keinerlei Unterstützung zu leisten, deren Erfüllung unmöglich sei, und keinerlei Regelung zuzustimmen, die das Rheintal, das Ruhrgebiet oder andere widerrechtlich besetzte Gebiete im Stich lasse oder die dem von Gewalttaten betroffenen Deutschen nicht den Weg zur Freiheit und zur Heimat freigibt. Will aber Frankreich die Kapitulation, so soll Deutschland dem den inneren Widerstand leisten, nicht zu kapitulieren. Will Frankreich die Vernichtung Deutschlands, so will Deutschland leben. Das ist sein Recht und seine Pflicht, dem eigenen Volk wie der Gewalt gegenüber.

Die Rede wurde überall mit großem Beifall aufgenommen und auch in Besprechungen mit Mitgliedern der Parteien war festzustellen, daß die Darlegungen Dr. Cunos einen starken Eindruck gemacht haben, wenn auch die Ausdeutung der Rede verschieden ist. Die Reichsliste deutet die Worte „Fort mit den Verhandlungen“ in ein „Wir verhandeln nicht“ um, während der Reichskanzler sich dazu ausgesprochen hat, daß Angebote zu machen nicht an Deutschland ist, solange es täglich mit der Wertevernichtung im Ruhrgebiet rechnen müsse, die jede Klarheit über seine Leistungsfähigkeit nimmt. In der Presse findet die Rede im allgemeinen eine recht günstige Beurteilung, wenn auch die Sozialdemokraten einige kleine wenn auch haben, was hauptsächlich darauf zurückzuführen sein dürfte, daß die Deutschnationalen dem Kanzler mit außerordentlich starkem Beifall zustimmten. Aber auch der „Vorwärts“ betont in seinem Kommentar, daß in Deutschland keine Regierung möglich sei, die vor dem französischen Imperialismus kapituliere, indem sie als Ergebnis von Verhandlungen die Befreiung unausführbarer Reparationsbedingungen und das Verbleiben der fremden Truppen in dem neu besetzten Gebiet befürworte.

Pariser und Londoner Presseurteile

Bs. Berlin, 7. März. (Priv.-Tel.) Aus den Pariser Nachrichten geht hervor, daß die Pariser Blätter, soweit sie die Kanzlerrede bereits besprochen, sich bemühen, die im ersten Teil der Rede enthaltene Anschuldigung hinsichtlich der Erklärung Cunos, daß Deutschland eine freie und ernsthafte Verständigung wünsche, als den Kernpunkt hervor. Einige Mütter halten aber auch die Aufhebung der Fortsetzung des Widerstandes für die Hauptfrage.

Nach Londoner Meldungen bespricht die „Times“ die Lage im Ruhrgebiet und die Rede Cunos und erklärt, daß es am besten wäre, wenn man klar zu erkennen vermöchte, was die deutsche Regierung bezahlen wolle, wenn wieder normale Bedingungen eingetreten seien. Da Cunos Rede erkennen lasse, daß der passive Widerstand weiter andauern soll bis zu dem Augenblick, in dem Deutschland in der Lage sei, unter gleichen Bedingungen zu verhandeln, sehe man voraus, daß der Konflikt sich bis ins Unendliche hinziehen werde, zum großen Unglück für die zunächst Beteiligten, aber auch für ganz Europa. Es sei wahrscheinlich, so meint das Blatt, daß der Versailles Vertrag revidiert werden wird, aber dieser großen und komplizierten Aufgabe müsse eine Diskussion auf breiter internationaler Basis vorangehen.

Amerikanische Kohle für Deutschland

Washington, 7. März. (Priv.-Tel.) Zwei Dampfer mit amerikanischer Kohle gehen in dieser Woche nach Deutschland ab, ein dritter Dampfer folgt demnächst. — Staatssekretär Hoover erklärte in einer Rede, die Befehlung des Ruhrgebietes füge der amerikanischen Wirtschaft schwere Schäden zu, doch sei die Wiederum der Befehlung in den nächsten Zeit wahrscheinlich.

Dritte Wahlniederlage des englischen Kabinetts

London, 7. März. (Priv.-Tel.) Das englische Kabinet hat gestern die dritte Wahlniederlage binnen drei Tagen erlitten. Der Kandidat der Konservativen, Staatssekretär im Schatzamt Hills, wurde von dem Arbeiterführer Hayes bei der Nachwahl in Edgerhill geschlagen. Die Verhandlungen über eine Umbildung des Kabinetts Bonar Law, insbesondere über die Aufnahme von Mitgliedern der früheren Lloyd George-Regierung, dauern an.

Eröffnung eines Weltflughafens in Leipzig

Leipzig, 7. März. (Tel.) Der Reichspräsident traf am Vormittag mit dem Reichsverkehrsminister Bede und den Ministerialdirektoren Meißner und Redow in einem Junkerflugzeug von Berlin auf dem Flugplatz Modau ein und nahm hier an der Einweihung des Weltflughafens Leipzig bis Modau, der einen Knotenpunkt für den internationalen Flugverkehr bilden soll, teil. Der Reichspräsident äußerte den herzlichsten Wunsch, daß die neuen Verkehrswege, die sich der Stadt und ihren Wesen durch diesen Weltflughafen eröffnen, technisch wie wirtschaftlich eine neue Befreiung und neue Kraft zuführen möge und daß auch der heutige Tag der Einweihung des Flughafens Leipzig bis Modau mit ein Stein sei für die Grundmauern der zukünftigen deutschen und internationalen Handelsluftfahrt. Mit diesem Wunsch erklärte der Reichspräsident den Weltflughafen Leipzig bis Modau für eröffnet.

Leipzig, 7. März. (Tel.) Der russische Botschafter Kreminsky traf gestern zum Besuch der Reichsregierung in Berlin ein. Der russische Botschafter wird in Berlin ein.

Ultimative Millionenforderung an die Stadt Bochum

Bochum, 6. März. Die französische Besatzungsbehörde hat von der Stadt Bochum bis Dienstag mittag die Zahlung von 85 Millionen Mark verlangt.

Eröffnung der Helsingfors Konferenz

Nach einem Frühstück beim finnländischen Außenminister Wenola fand am 5. März die erste Plenarsitzung der Konferenz der Baltischen Staaten in Helsingfors statt.

Kämpfe in Dublin

London, 6. März. (Tel.) Nach langer Zeit der Ruhe ist es gestern Abend in Dublin zu einem dreitägigen Kampf gekommen.

Konkurrenz im Prager Abgeordnetenhaus

Prag, 7. März. (Tel.) Auf der Tagesordnung der gestrigen Sitzung des Abgeordnetenhauses stand die Gesetzesvorlage zum Schutze der Republik.

Hochverrat in München festgenommen

München, 7. März. An amtlicher Stelle wurde Ende Februar bekannt, dass eine Reihe Persönlichkeiten, die außerhalb der politischen Welt stehen, den Beschluß gefaßt hatten, in allerhöchster Zeit eine gewaltsame Veränderung der bayerischen Verfassung herbeizuführen.

Keine Erhöhung der deutschen Beamtengehälter

Berlin, 7. März. (Priv.-Tel.) Wie eine Korrespondenz erfährt, ist der Reichsfinanzminister nicht geneigt, mit den Organisationen der Beamten und Staatsarbeiter über eine Erhöhung der Gehälter und Löhne für März zu verhandeln.

Die deutsche Reichsindexziffer für Lebenshaltungskosten

Nahrung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung und Bekleidung) beträgt nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamtes im Durchschnitt des Monats Februar 1924 (1913/14 gleich 1) gegenüber 1120 im Januar.

Colales

Memel, den 8. März 1923

[Die Visa-Gebühren] haben in den letzten Tagen eine recht spürbare Erhöhung erfahren. Kostete kurz nach der Besetzung Memels durch die Litauer ein Visum nach Deutschland für Memelkinder noch 600 M., so zahlte man schon gleich darauf bereits 1000 M., und neuerdings wird für die Erteilung eines Sichtvermerks der bezeichneten Art ein Visum erhoben.

[Die Aufnahmen in die Volksschulen] erfolgen, wie uns mitgeteilt wird, am Montag, den 12. März, von 8 Uhr vormittags ab in den einzelnen Schulen. Wir verweisen auf die Bekanntmachung des Magistrats im Anzeiger.

Memeler Handels- und Schiffsahrtszeitung

Berliner Börse

Nach den starken Kursschwankungen vom Montag ist heute an der Börse eine ruhigere Beteiligung der gesamten politischen und wirtschaftlichen Lage eingetreten, wozu auch die einträglichere Darstellung des Reichsanstalters das übrige beigetragen hat.

Kurs-Devisen

Table with columns for currency types (e.g., 5% Reichsbank, 4% Reichsbank) and exchange rates for various locations like London, Paris, and Amsterdam.

Zimmer 8, unter Einwirkung eines kaiserlichen Kommissars... anzufragen. Bis zum gleichen Tage ist für Kinder, welche von einzelnen Lehrern Privatunterricht erhalten, eine Beschleunigung der betreffenden Lehrperson einzureichen.

[Vorträge der Stadtbühne] Heute Abend 8 Uhr findet, wie uns gemeldet wird, der 4. Vortrag von Stadtbühnenleiter Dr. Lind über Grundfragen der musikalischen Arbeit im Zeichenzimmer des Lyken-Gymnasiums statt.

[Wem gehört die Rinderhaut?] Anfang November vorigen Jahres wurde von der hiesigen Kriminalpolizei eine ungewöhnliche trockene Rinderhaut beschlagnahmt.

Telegraphische Auszahlungen

Table showing telegraphic remittance rates for various cities including Amsterdam, London, Paris, and Copenhagen.

Devisen-Nachbörse, 5.30 Uhr nachmittags. Amsterdam 8190, London 8400, Paris 25075, Kopenhagen 8940.

Der Stand des Dollars. In diesen Tagen waren an der Berliner Börse Gerüchte verbreitet, wonach die Regierung den Dollarkurs auf 1000 herabzudrücken beabsichtige.

Städtisches Schauspielhaus Memel

„Volk in Not“ von Carl Schönherr

Volk in Not! Als eine große Mahnung geht heute dieser Aufbruch alle deutschen Lande. Hellau lobt die Begeisterung, und das deutsche Volk bekennt sich wieder einmal darauf, daß es ein Volk ist.

Nun zu der hiesigen Aufführung. Bevor der Vorhang sich teilte, trat Direktor Albers vor die Lampe und erklärte, der Leitung des Theaters sei an Ohren gekommen, daß von gewissen Kreisen die Aufführung dieses Stückes zu Kundgebungen benutzt werden sollte.

zu lösen. Seine Bühnenbilder waren recht gut erdacht. Die vorangegangene Erklärung Direktor Albers' lastete jedoch wie ein Druck auf Schauspieler und Zuschauer. Der rechte Kontakt zwischen dem Interpreten des Dichters und den Zuhörern konnte nicht hergestellt werden.

Das Publikum, das in hellen Scharen herbeigeströmt war — denn es hoffte sich zu erheben — nahm die Aufführung in musterhafter Stille hin und ging, wie es schien, mit gemischten Gefühlen nach Hause.

Neuer Diebstahl im Goethe-Museum. Weimar, 6. März. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen, die seit dem letzten großen Diebstahl im Goethe-Museum noch vernehmlich worden waren, ist gestern nachmittags während der Belüftung abermals ein Diebstahl verübt worden.

Standesamt der Stadt Memel

vom 7. März 1923

Aufgehoben: Werkherrn Martin Franz Edelkes mit Wirtin Wilhelmine Klein; Buchhalter Friedrich Johann Walter Schmelz mit Stenotypistin Gertrud Anna Dertha.

Des Kaisers alte Kleider

Roman von Frank Keller

1. Fortsetzung. Diese Bobega ist italienisch. Die ganze Welt kennt Kopenhagen — das fröhliche, lächelnde, altägyptisch-freundliche Kopenhagen, das am wenigsten arrogante der Metropolen, die Stadt der roten Baracken und der grünen Auspücker und der schlanken Türme am Sund.

Meine Gesellschaft war die, die ich gewöhnlich in diesem Lokal hatte: der dänische Journalist Brach, sein Landsmann, der Bildhauer, dessen einzige Benennung sein Beruf war, und mein Landsmann Simon Weil. Brach war Sensationsjournalist von dem Typus, der in denselben Jargon denkt, in dem er schreibt, in gesperrten Heberschriften und Rubriken.

Berliner Produktenbericht

Berlin, 7. März. (Tel.)

Im Produktenmarkt herrscht heute wiederum eine recht matte Stimmung. Es bestehen vielfach Abnahmehinfortsetzungen, und viel- um Angebot steht keine nennenswerte Kaufkraft gegenüber. Die Preise erlahmen unter diesen Verhältnissen erneut erhebliche Abschlüsse.

Amliche Berliner Produkten-Notierungen

Berlin, den 7. März 1923 (Tel.)

Table with columns for products (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and their prices in different markets (e.g., 50 Alkg. in Markt heute, 40000-41000 Borsing).

Die Bilanz der Baltischen Bank. Die Bilanz der Baltischen Bank in Kronen am 1. März belief sich auf 59 804 658 Litas (1 Lita gleich 1/10 Dollar). In Banknoten wurden bisher 40 655 556 Litas ausgegeben, die durch Gold, Silber und Auslandskulturna gedeckt sind.

Die litauischen Exportholzpreise sind, wie aus Romno gemeldet wird, im Laufe der letzten Woche stark zurückgegangen. Enalische Firmen halten sich bei den in Litauen bestehenden Holzpreisen vom Kauf ganz zurück.

Memeler Schiffsanmeldungen

Table with columns: Nr., Schiff, Kapitän, Von, Mit, Adressiert an. Includes entries for 68 and 69.

Ausgassenen

Table with columns: Nr., Schiff, Kapitän, Nach, Mit, Mutter. Includes entry for 74.

Begeländ: 0,07. - Wind: NO. 1. - Strom: aus. - Zulässiger Tiefgang: 7,0 m.

Offen-Eisbericht vom 7. März. (Tel.) Memel: Seetief leichtes loses Eis, dasen strichweise Treibeis, Fahrerinne wird durch Eisbrecher offen gehalten. - Pillau: dasen leichtes, loses Eis. - Frisches Daff bei Königsberg: Schiffsahrt geschlossen, Seelana Schiffsahrt nur mit Eisbrecherhilfe möglich. - Swinemünde: Seehafen strichweise Treibeis. - Stettiner Daff bei Stettin: Starke Treibeis, Fahrerinne wird durch Eisbrecher offengehalten, Eisstoge wird erhoben. - Wittomer Posthaus: Eisverhältnisse wegen Nebel, Schneetreiben usw. nicht zu erkennen. - Darhöft nördliche Einfahrt: Eisverhältnisse wegen Nebel, Schneetreiben usw. nicht zu erkennen.

Dänischer Eisbericht. Räs, Westerd: Eisverhältnisse wegen Nebel, Schneetreiben usw. nicht zu erkennen. - Friedrikshavn: Eisverhältnisse wegen Nebel, Schneetreiben usw. nicht zu erkennen. See zusammengeschoenes Eis, Schiffsahrt sehr erschwert, für Segler geschlossen.

Wetterwarte

Wettervorhersage für Donnerstag, den 8. März: Meist trübe, leichte Niederschläge bei zunächst geringer Wärmeänderung und mäßigen südöstlichen Winden. Temperaturen in Memel am 7. März: Morgens 6 Uhr: - 2,4, 8 Uhr: - 2,8, vormittags 10 Uhr: - 1,6, mittags 12 Uhr: - 2,4, nachmittags 2 Uhr: + 1,0, nachmittags 4 Uhr: + 1,8

Witterungsübersicht von Mittwoch, den 7. März, 8 Uhr morgens

Bei schwachen bis mäßigen nordöstlichen Winden blieb es gestern in unserm Bezirk zumeist trübe, aber allgemein trocken. Die Temperaturen stiegen tagsüber nirgends über den Gefrierpunkt und sanken in der Nacht auf minus 6 bis minus 7 Grad Celsius. In Deutschland war es heute früh bei schwachen im Norden östlichen, im Süden südlichen Winden westlich der Oder mild, im Osten etwas kälter, allgemein trübe, aber nur im Westen regnerisch. Das Tiefdruckgebiet nördlich von Island ist südostwärts nach Großbritannien und der Nordsee fortgeschritten, während ein anderes gestern über dem Nordmeer gelegenes Tief nordostwärts an der Küste Skandinaviens fortgeschritten. Das Hochdruckgebiet im Nordosten Europas zeigt wenig Veränderung, dasjenige im Südwesten hat sich etwas zurückgezogen. Außer in Nordosteuropa fielen fast überall Niederschläge.

Table with columns: Beobachtungs-ort, Wetter, Grad Cels., Niederschlag mm, Beobachtungs-ort, Wetter, Grad Cels., Niederschlag mm. Includes locations like Hamburg, Berlin, Breslau, etc.

Wetter-Bericht für die Ostseehäfen von Mittwoch, den 7. März, 8 Uhr morgens.

Table with columns: Stationen, Barometer mm, Wind Richtung, Stärke, Wetter, Temperatur Celsius, Bemerkungen. Includes stations like Schwednaes, Bill, Swinemünde, etc.

In der Gegend Simon-Dach- und Fibauerstraße ist eine Brieftasche

enthalten litauischen Post auf den Namen Johann Drižas, div. andere Dokumente verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, die Tasche nebst Dokumenten in der Expedition dieses Blattes abzugeben. Auf das Geld wird verzichtet. Hauptische Dokumente.

Vertical text on the far left edge, partially cut off, mentioning 'Kaufmann sucht 1 bis 2 leere oder möblierte Zimmer'.

Rohöl-Motor. 1500 Stk. Milchtransportkannen. 300 Holz-Gartenstühle. Rudat & Steinkat.

Aronleuchter. 1 Photoapparat mit Zeiß-Objektiv. 1 Scarette mit Dopp-Anastigmat. 1 Ernemann Westentajchen-Apparat. 1 Mikroskop bis 600 X.

Häcksel. Otto Grossmann G. m. b. H. Kuh und Sterke.

Grundstücke. Gröning, Zablowsky & Co. Kleineres Haus. tausch eine Villa in Berlin.

Geschäftsgrundstück. in guter Geschäftsfrage mit sofort freierwerbenden großen Geschäftsräumen und Wohnung zu verkaufen.

Warenposten aller Art. Berg & Petersen G. m. b. H. Sportwagen. 2 junge Handb. suchen Schlafstelle.

gutes Wiesenheu. Wilh. Meyruhn. Speicher-Grundstück. ca. 900 qm Lagerräume mit Kontor und großem Hof, sowie Pferdestall, Gleisanschluss.

Maschinenfabrik in Rothenstein. mit kompletter Einrichtung, mit sämtlichen Maschinen, Bahnanschluss, Wohnhaus, an kurz entschlossenen zahlungsfähigen Käufer sofort abzugeben.

Häute u. Felle. Wir kaufen laufend zu den höchsten Tagespreisen Rindhäute, Kalbfelle, Rosshäute Schaf-, Ziegen- und Fohlenfelle.

Kaufbursche. Arbeitsgemeinschaft der Maler. Sichtungiger, ehrl. Kaufbursche. Marcus Millner.

Ein Stellmacher sucht Stellung auf einem Gut. Eine einfach gefinnte Dame zur Erteilung des Unterrichts. Stubenmädchen und eine saubere Waschfrau.

5000000 M. Bekannmachung. Für die hiesige Stadtgärtnerei wird ab 1. 4. d. J. ein 1. Gehilfe gesucht.

Zuberläufigen Nachtwächter. Die Stelle eines zweiten Hausmannes. Kellnerlehrling.

Süchtiger, ehrl. Kaufbursche. Marcus Millner. Eine Wirtin, ein Lehrling und ein Stubenmädchen.

Frauen. zum sofortigen Eintritt sucht Fritz Böhnke Nachf. 1 Frau zum Straßenreinigen.

Küchenmädchen. gut möbliertes Zimmer. Memeler Fleischkonservenfabrik.

3 bis 4 freie Räume. an mieten, die sich zum Lokal eignen. Off. u. 197 an die Expedition dieses Blattes.

Einfache Stube bei hohem Lohn vom 15. 3. gesucht. Erfahrenes, ehliches Mädchen oder Stube bei hohem Lohn kann sich melden.

Mädchen. für keinen Haushalt gegen hohen Lohn gesucht. Mädchen. das selbständig Kochen kann sucht.

Mädchen. Ein ordentliches, älteres Mädchen sucht v. sofort oder 15. 3. ein Zimmer mit Kamin.

Zwei Akademiker. Beamte, suchen zum 1. April 1-2 möbl. Zimmer aufammen od. getrennt in Memel oder Umgebung.

Zimmer. Kaufmann sucht 1 bis 2 leere oder möblierte Zimmer zu mieten.

Möbl. Zimmer. Welche alleinlebende Frau gibt einfach möbl. od. leeres Zimmer an Kleinlein ab?

2 Zimmer mit Küchenanteil. Gut Offerten erbitte. 1-2 leere oder teilweise möbl. Zimmer werden von einem Herrn an mieten gesucht.

Heute starb meine liebe Frau
Hedwig
 nach schwerem Leiden im 42. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
August Kalkert, Kapitän.
 Memel, den 6. März 1923.
 Die Beerdigung findet am Sonnabend,
 den 10. d. Mts., 3 Uhr nachmittags, vom
 Trauerhause Schlewiesstr. 14, aus statt.
 Freunde und Bekannte, die meiner lieben
 Frau die letzte Ehre erweisen wollen, sind
 freundlichst eingeladen.

Heute früh entließ sanft
 nach kurzer Krankheit unsere
 liebe, treue, langjährige
 Hausgenossin
Witwe
Luise Bertuleit
 im 98. Lebensjahre.
 In seltener Treue hat sie
 uns im Freund und Leid zur
 Seite gestanden und werden
 wir ihr Andenken stets hoch
 in Ehren halten.
Familie Steiner.
 Beerdigung findet Sonn-
 abend, nachm. 2 Uhr, von
 der südlichen Friedhofs-
 halle aus statt.

Achtung!
 Am 8. d. geschah
 das große Wunder,
 da erlöste das Licht
 der Welt die Hunder.
 Sie soll leben bis sie
 gesicht wird.

Zum Kalmbacher
 Seite
ff. Rinderfleck
echte Biere
 — frisch eingetroffen —

Heute Wursteffen
Baltischer Hof.

Verband der
Großhändler u. Importeure
des Memelgebiets G. B.

Freitag, den 16. d. Mts., nachmittags 6 Uhr
 im Vereinslokal
außerordentliche
General-Versammlung

Tagesordnung:
 Wahl eines Mitgliedes für den Staatsrat.
 Ann. 1. Falls die Versammlung nicht beschlussfähig
 ist, wird am selben Tage um 7 Uhr eine neue Versammlung
 einberufen, die in jedem Falle statutenmäßig beschluss-
 fähig ist.
 2. Schriftliche Einladungen erfolgen nicht.

Der Vorstand
 Die Landwirtschaftskammer veranstaltet am 19.
 und 20. März in Memel und Geddeburg Kurse für
 ältere Landwirte. Es werden Vorträge von aner-
 kannten Fachleuten aus allen Gebieten der Landwirt-
 schaft gehalten. Das genaue Programm wird noch be-
 kannt gegeben. Beginn: In Memel am 19. März,
 vorm. 11 Uhr und 20. März, vorm. 9 Uhr, in Gedde-
 burg am 19. und 20. März, vormittags 10 Uhr.
 Die Teilnehmerkarte kostet 5000 M. Karten sind
 bei der Landwirtschaftskammer erhältlich.
 Landwirtschaftskammer für das Memelgeb.

Bekanntmachung
 Das gegen die „Tilster Allgemeine Zeitung“ f. St.
 erlassene Verbot für das Memelgebiet wird hiermit
 aufgehoben.
 Memel, den 6. März 1923.
Der Oberste Bevollmächtigte der litauischen
Regierung für das Memelgebiet
S. A.
Budrys
 Stellvertreter.

Bekanntmachung
 Die Landesversicherungsanstalt des Memelgebiets
 wird vom 1. April dieses Jahres ab die Versicherungs-
 beiträge in Litau erheben.
 Es wird daher den Arbeitgebern dringend empfohlen,
 die für die Zeit bis zum 31. März d. J. rückständigen
 Beiträge bis zum 1. April restlos zu entrichten, da von
 diesem Tage ab auch die Rückstände in Litau zu ent-
 richten sind, wodurch eine Mehrbelastung nicht ausge-
 schlossen ist.
 Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, daß
 eine scharfe Kontrolle über die ordnungsmäßige Ent-
 richtung der Beiträge in nächster Zeit einleiten wird
 und daß das Nichtentrichten der Beiträge Strafrufen
 bis zum fünffachen Betrage der Rückstände nach sich zieht.
 Memel, den 6. März 1923.
Landesversicherungsanstalt des Memelgebiets.

Bekanntmachung
 Von der Stadtgärtnerei, Vorderer Wallstr. 3,
 können preiswert bezogen werden Gemüsesämereien
 und Obstbäume.
 Memel, den 5. März 1923.
Der Magistrat.

Bekanntmachung
 Der nach den Kalendern auf Montag, den
 12. März 1923 festgesetzte Vieh- und Pferde-
 markt findet nicht an diesem Tage, sondern am
Freitag, den 9. März 1923
 statt.
 Geddeburg, den 2. März 1923.
Der Gemeindevorstand.

Reparaturen an Uhren
 werden reell und unter Garantie ausgeführt.
Willy Engelke, Dolsstraße 28.

Meiner wertigen Kundschaft zur Kenntnis, daß ich am
Freitag sowie am Sonnabend
prima Rauchwurst
 sowie
sämtliche anderen Wurstsorten
 zu herabgesetzten Preisen verkaufe.
 Hochachtungsvoll
Rosenbach
Rohschlachterei
 Memel, Dörschstraße 9/10, Telefon 663.
 Dasselbst werden Metzschlachtpferde getauft.

F. W. Sieber Memeler Dampfboot Akt.-Ges.
 Buch- u. Steindruckerei, Lithographie, Buchbinderei, Seilmaschinenbetrieb, Stereotypie
Memel
Graphische Kunstanstalt

Druck
litauischer Werke

Anfertigung sämtlicher Drucksachen für Behörden
 Geschäfte und Private auch nach Großlitauen

Neues modernes Schriftensmaterial
 Ausgedehnter und leistungsfähiger Maschinenpark - Rotationsbetrieb, geeignet
 für Herstellung von Massenaufgaben - Bei eintretendem Bedarf stehen wir mit
 Mustern und äußersten Preisangeboten gern zu Diensten

Für die Ruhepende sind
 bei uns ferner eingegangen:
 Statisch 3000 M., von
 den Arbeitern und Ange-
 stellten der Firma Hermann
 Sachs, Dampfsegeper,
 44.000 M., aus einer Hund-
 sache 5000 M., von den
 Arbeitern und Angestellten
 der Firma de Vob & Co.
 25.000 M.
 Weitere Spenden nehmen
 wir gern entgegen
 Exped. d. Memeler Dampfboots

Stadt. Schauspielhaus
 Donnerstag, 7/3, Uhr:
Geistl. Gewerk-
schaftsvorstellung
 Freitag, 7/3, Uhr:
 (Am Abend) „Wolf
 in Not“, ein deutsch.
 Gedicht in 3 Auf-
 zügen v. Schönderr.
 Sonnabend, 7/3, Uhr:
 Zum letzten Male!
 „Wie die Trän-
 men“, Schau-
 spiel in 4 Aufzügen
 und einem Vorspiel
 von Sudermann.
 Sonntag, 7/3, Uhr:
 „Wolf in Not“.

Bekanntmachung
 Die Aufnahme der neu
 schulpflichtig werdenden
 Kinder in die hiesigen
 Volksschulen findet am
 Montag, den 12. März,
 von 8 Uhr vormittags
 ab in den einzelnen Volkss-
 chulen durch die Herren
 Schulleiter statt.
 Der Unterricht im neuen
 Schuljahre beginnt am
 11. April.
 Bei der Anmeldung ist
 der Impfschein und für
 außerhalb Memels wohn-
 ende Kinder auch der
 Taufschein vorzulegen. Neu-
 schulpflichtig sind alle Kin-
 der, welche bis zum 31. März
 1923 das 6. Lebensjahr
 vollenden.
 Memel, den 6. März 1923.
Der Magistrat.

Heute
 sowie jeden Donnerstag
 abends 8 Uhr:
Vereins-Abend
 in Fischers Weinstuben.

Oberförsterei
Bliswitt
 und **Gemäckerlingen**
 versteigern am 16. März,
 vorm. 9 Uhr, im Gasthaus
Stilger in Poggen
 ohne Beschränkung des
 Bieterpreises rd. 25000 M.
 Klefern, Fichten,
 Birken, und Erlen-
 Laugausholz, ferner rd.
 1000 rm Klefern,
 Erlen und Birken-
 Schichtungsholz, H. M.
 2 m lang. Näheres siehe
 Holzmarkt.

Auto-
Bermietungen
 Prokuschat Tel. 739
 Posingius Tel. 342
 Tassies Tel. 163

Autovermietung
 Telefon 730.
 Offene und geschlossene
 Wagen.
Autozoeko.
 220 Kupferpfennige
 gegen Schlagschlag zu verl.
 Off. u. 175 a. d. Exp. d. M.

Heu
 in kleineren und größeren
 Mengen zu haben bei
A. Schwermer.

Offomar Eicke
 Buchführungs-
 und Steuerbüro
 Libauerstr. 1 Fernstr. 943

Kindergarten
 empfiehlt in großer
 Auswahl
L. Buddrick & Co.
 Libauerstraße 39.
Stempel liefert

Verner Stapel, Kgl.-Ges.
 Filiale Memel
 Libauerstrasse 39
 Tel. 881.
 prompt und billig

Habe größeren Posten
Fensterglas
 sehr preiswert abzugeben.
 Gebe auch in kleineren
 Quantitäten ab.
 Wollfeste 15. 1 Tr.
 Dasselbst steht auch ein
 neuer Badesofen zum
 Verkauf.

Gold. Damenuhr
 zu verkaufen Libauerstr. 15.
Eleganter Salon
 für den Preis von 250
 Dollar sofort zu verkaufen.
 Anfragen sind zu richten an
Bartel, Tischl.
 Oberst-Hofmann-Str. 22.
 Fortzugshalber verkauf-
 lich:
 1. Schreibstuhl, zwei-
 fächig, 150x100 cm
 2. elektrische Kronleuchter.
 Wo? sagt die Expedition
 dieses Blattes.

Zu verkaufen
 1 Schreibstühle,
 1 Küchenschrank,
 1 große Kasserolle,
 1 elektrische
 1 Wasserpumpe u. a. m.
 Ferdinandstr. 9, Fernstr. 101.

Gig
 1 leichter
Herrensattel
 1 fast neuen
blauen Anzug
 verkauft
Meyer
 Geddeburg, Dörschstr.
 Eine 2-jährige Stute
 2 Fährlinge und eine
 9-jährige Stute stehen zum
 Verkauf
Trakies
 Maanden-Vant.

Urania
 Heute 3-5 Uhr letztes
Jugend-
Programm
 Freddys kleine Sage
 Boytler
 tötet Langeweile
 Seff u. d. Visitenkarten
 Spreewald
 Kind. 200.- Erw. 500.-

Redaktion
 Es wird hiermit bekannt
 gegeben, daß in
Schreitlangten
 die nachstehenden Hengste
 bedeckt:
 1. Förmer v. Eugen-
 bund - Tarnoff - Bisco
 Cromedon
 2. Memelkinder v. Mar-
 feur - Proturil
 Hibalgo
 3. Sklave v. Hubertus u.
 d. Sklave v. Hubertus
 Capitain-Vedius XX.
 Alle drei Hengste sind an-
 gekört und als kammrecht-
 fähig und stutbuchfähig an-
 erkannt. Gedgeld 1 Rr.
 Hazer.

Güterverwaltung
Schreitlangten
 Kreis Poggen
 (Wentelgebiet)
 1 P. Fußballschuhe
 stehen zum Verkauf
 Wühlendamm 7/8.
 2 Paar
Damenschuhe
 Größe 37/38, u. silb. Hem-
 banduhr zu verkaufen.
Lories, Solstr. 11.

Getr. Knobenschuhe
 (Gr. 36/37) zu kauf. gesucht.
 Offert. mit Preisang. unt.
 204 an die Exped. d. Bl.

Apollo
 Heute und folgende Tage
 Anfang 5 Uhr, Programmwechsel ca. 9/18 Uhr.
Das große Ereignis!
Das Tagesgespräch!
Bigamie
 unter Anlehnung an Leo Tolstois:
 « Der lebende Leichnam »
Der dramatisch stärkste Film
 (Spieldauer ca. 2 Stunden)
Hauptdarsteller:
 Abel, Schünzel, v. Winterstein,
 Diegelmann, Haskel, Picha,
 Margit Barnay, Lil Alexandra,
 Marg. Kupfer, Olga Engl, Tina de Jarque.
 Vorher lustiges Beiprogramm
 Zu »Bigamie« täglich
 ab 5/4 bis 7/4 und ab 8 bis 10 Uhr
Konzertvorträge
 ausgeführt von dem vollen Orchester
 verstärkten Hauskapelle unter Leitung
 und Mitwirkung des hochgeschätzten
 Konzertmeisters Willy Ludewigs.

Urania
 Nur noch heute und morgen
 (Anfang 5 Uhr)
 das hochinteressante Programm
Die Furcht vor dem Weibe
 Sensations-Sittengroßfilm:
 Bernd Aldor, Marija Leiko
Greuel der Finsternis
 Abenteuer, sehr spannend
 mit Wanda Treumann.

Neueste Vorteile bietet mein jetziges
 Spezialangebot in
Herrenstoffen.
 Es kommen Sonnabend bis Mittwoch
 größere Posten
Neße und Anzugstoffe
 zu weit herabgesetzten billigen Preisen
 zum Verkauf. Webwarenwohle eingetroffen.
 Beachten Sie bitte meine Fensterauslage
Manufakturwarenhandlung
Ewald Deblor, vorm. Jul. Kreutzer
 Tiffit, Schentendorpstr. 5.
 Empfehlen allerfeinstes

amerikanisches Weizenmehl
 2 M. 950.- p. Pfund
Laasor & Neumann, Kurt Scharfrotter
 Friedrich-Wilhelm-Straße 21/22.
 Telefon 49 u. 61.

Prima Matties-Seringe
 in Tonnen empfiehlt
F. Suhr, Fischhandlung.

Achtung! Sämereien!
 Unserer geehrten Kundschaft beehren wir uns mit
 anzudeuten, daß wir wieder die altbewährten
 ostpreussischen Kleesänten sowie Sämereien
 auf Lager haben und sind bestrebt, dieselben unter
 günstigsten Bedingungen abzugeben.

Quanka & Söhne
 Friedrich-Wilhelm-Straße 48-49.

Gämtl. Klee- u. Grassänten
 Runkel- u. Wundensamen, Serabella
 Spörgel, Lupinen, Wicken, sowie alle
 anderen sonstigen Saaten
 in bester bis zur billigsten Qualität stets bei uns erhältlich
Landw. An- und Verkaufsgenossenschaft
 Memel.

Cement
 Lagernd Danzig, haben laufend abzugeben
Blum & Rosenthal G. m. b. H.
 Danzig, Weismündchenhintergasse 1/2, Tel. 5894.

Büromöbel
Schreibmaschinen
Bürobedarf
 Büroeinrichtungen
Werner Stapel Com.-Ges.
 Libauerstr. 39 Tel. 881.

Kammer-Licht-Spiele
 Heute
 zum letzten Mal
WILD
AFRIKA

Unter Wilden und wilden Tieren
 Eine schwedische Filmexpedition in das
 Wunderland der osafrikanischen
 Grossflurwelt in den Jahren
 1919-1921

↑
Chaplin als Wurstmaxe
Lustiges Beiprogramm

Auch für Jugendliche frei
 Kassenöffnung 4 Uhr, Anfang 4 1/2 Uhr
 Programmwechsel 7 1/2 Uhr

Rotationsdruck und Verlag von F. W. Sieber Memeler Dampfboot Aktien-Gesellschaft
 Verantwortlich für den Gesamtinhalt: R. Robert Zuber, für den Inseraten- und Annoncen-Teil: Robert Zuber, sämtliche in Memel